

Herzlich laden wir Sie zu unserem Sommerprogramm in Inselkirche und Gemeindehaus „Uns Taufucht“ ein. Eine kleine Auswahl unseres bunten Programms finden sie hier im Brief. Bitte nehmen Sie darüber hinaus auch die Aushänge und unsere Informationen im Internet wahr.

Ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit zu sehen und wünsche Ihnen und uns allen einen strahlenden, gesegneten Sommer.

Ihr Pastor



VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste: in Kloster: jeden Sonntag, um 10 Uhr
in Neuendorf: jeden Sonnabend,
im Juni um 17 Uhr/ im Juli und August um 19 Uhr

Friedensgebet: jeden Freitag 18 Uhr in Kloster und Neuendorf

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:
in Kloster: 25.06., 09.07., 13.08. und 27.08.
in Neuendorf: 18.06., 02.07., 06.08. und 20.08.

Orgelkonzerte: jeden Donnerstag, 20 Uhr in Kloster

Gemeindeabende: jeden Mittwoch 20 Uhr in Neuendorf

Galerie am Torbogen:

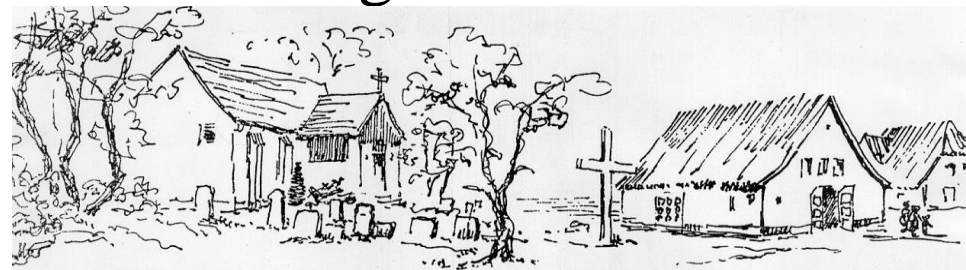
06.06. - 22.06.: **Ton-Steine-Farben**, Hiddenseer stellen aus
26.06. - 13.07.: **Christian Fleming und Winfried Wunderlich**, Malerei und Glas
17.07. - 03.08.: **Zandi Rosin**, Malerei
07.08. - 24.08.: **Apropos, siebenmal Harbort**, Skulpturen, Objekte, Grafik und Malerei
von Maya Mei - Anton Wei - Jiang - Sebastian - Cajsa - Florian & Jo

Auswahl an Veranstaltungen: immer dienstags, 20 Uhr, finden Konzerte in der Inselkirche statt. Von Klassik bis Jazz sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.
Los geht es am Di., 11.6., 20 Uhr: Musik von überallher und Querbeet aus Stralsund
Di., 18.6., 20 Uhr: Sum2Jazzgesellschaft aus Leipzig
Di., 25.6., 20 Uhr: „Querblechein“ Konzert des Posaunenchores Königs Wusterhausen
Di., 2.7., 20 Uhr: „Zur Rosenzeit“ Orlando Ensemble für Alte Musik
Di., 9.7., 16 + 18 Uhr: Programm der Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Di., 16.7., 20 Uhr: Musikalische Saitensprünge, mit Kerstin und Ludwig Domrös und Peter Ewald.

Und dann kommen auch schon die Musici mit Chor und Orchester.
Weitere Infos wie immer in unseren Schaukästen!

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner
Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Juni/ Juli/August 2019



Die Bäume stehen
voller Laub,
das Erdreich deckt
seinen Staub mit
einem grünen Kleide;
Narzissus und die
Tulipan, die ziehen sich
viel schöner an,
als Salomonis Seide.

Mach in mir deinem
Geiste Raum,
dass ich dir wird ein
guter Baum,
und lass mich Wurzel
treiben.
Verleihe, dass zu
deinem Ruhm
ich deines Gartens
schöne Blum und
Pflanze möge bleiben.

Paul Gerhard, 1653

Bild:
Linde im Pfarrgarten
Foto: Uta Gau

Geht hin und verkündigt: Das Himmelreich ist nahe.

Mt. 10,7 (Monatsspruch August 2019)

Gerade haben wir Christi Himmelfahrt gefeiert. Der Name dieses Festtages legt nahe, wir Christen würden glauben, der Himmel, den wir mit unseren Augen sehen und über den die Wolken und Sterne ziehen, wäre der Lebensraum Gottes. Demnach würde Gott einen Platz oberhalb und neben der Welt einnehmen, wäre erhaben und fern von all dem, was unser Leben tatsächlich und täglich betrifft.

Im Gegenteil dazu aber ist „Himmel“ ein uraltes Sinnbild für die alles Leben umfassende und tragende Wirklichkeit Gottes. Gott im Himmel zu verorten, von seinem Himmelreich zu reden, heißt Gott diese Macht zuzusprechen und zu bekennen, dass er unbegreiflich groß, heilig und uns zugleich jederzeit unvorstellbar nahe und zugewandt ist.

Wenn wir heute nach einem Wort suchen, das die Ganzheit alles dessen zu beschreiben vermag, was überhaupt in Raum und Zeit da ist, so reden wir zumeist vom „Universum“ und seinen Gesetzen. „Himmel“ aber meint mehr! „Himmel“ erzählt nicht nur vom Dasein der Welt, sondern auch davon, dass über allen Dingen ein besonderes Licht liegt, weil das Leben gewollt, bejaht und geliebt ist. „Himmel“ erzählt von der schöpferischen Kraft der Liebe und der Gebote Gottes. Zu der Fülle und Ganzheit des Lebens gehören das Lachen und Weinen, das Singen und das Klagen, das Gespür für Schönheit und das Suchen nach Recht oder Wahrheit hinzu. Wer vom „Himmelreich“ spricht, der bekennt, dass alles dies nicht Schall oder Rauch ist, sondern dass es uns vom Geheimnis und Grund alles Lebens erzählt und uns auf das hinweist, was ewig ist und der Vergänglichkeit nicht unterliegt. Inmitten unseres menschlichen Lebens kommt Gott vor, oft unscheinbar, doch immer kraftvoll.

Was gilt und trägt in unserem Leben? Jesus Christus ermutigt uns, mit Gott zu rechnen und ruft uns zu: „Geht hin und verkündigt: Das Himmelreich ist nahe.“

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

weit laden die Äste der alten Winterlinde aus und überdecken fast den ganzen Pfarrgarten wie mit einem Dach. Und jetzt, wo im Frühsommer die Blätter so kraftvoll in ihrem Grün stehen, ist sie erst recht eine Augenweide. Auf dem Bild können Sie es noch sehen. Inzwischen aber sollte der Baum weit unscheinbarer sein. Zu seinem Erhalt und zur Sicherung des Geländes muss seine Krone fast zur Hälfte eingekürzt werden. Zu schwer sind die Triebe geworden, die aus den alten, knorrigen Ästen hervorkamen, nachdem der Baum 2007 in einem Gewitter einen Teil seines Stammes verlor. Zu groß auch die Windlast. Noch vor Pfingsten soll diese Arbeit geschehen. Wer weiß, wie traurig uns die Linde in diesem Jahr zum „Picknick im Pfarrgarten“ begrüßt.

Zu diesem Fest laden wir herzlich am **Donnerstag, den 20. Juni, ab 15 Uhr** ein.

Nachmittags wird es ein buntes Programm für Kinder und die ganze Familie geben, mit Karl Hucks Seebühnentheater und einem Kinderliederprogramm zum Mitsingen, Mitschwelgen und Schmunzeln von Irene Matthausch und Andreas Jetter. Nach Kaffee, Kuchen und Stockbrot darf zur Musik von Dunja Averdung und Jörg Nassler und später der Sum2Jazzgesellschaft aus Leipzig gerne auch ein Glas Wein oder Bier getrunken werden. Wie immer freuen wir uns auf Ihr Kommen und gerne auch auf Ihre Unterstützung. Und wie immer – laden Sie auch selbst dazu ein und bringen Sie gute Laune mit.

Letzteres gilt natürlich in gleicher Weise für den **Pfingstmontag, den 10. Juni**, an dem wir in Neuendorf wie gewohnt wieder unser Pfingstfest feiern. Wir beginnen um **15 Uhr** mit dem Gottesdienst im Gemeindehaus „Uns Taufflucht“ und wollen dann mit Jung und Alt bei Kaffee und Kuchen, Musik und Gesang, Wurst und ... fröhlich zusammen sein. Vorab einen herzlichen Dank an alle, die mit tatkräftigen Händen in Neuendorf alles so verlässlich und einladend vorbereiten.

Verantwortlich dafür, dass unsere Kirchengemeinde möglichst lebendig aufgestellt ist, für die Gestaltung der Gottesdienste, der Veranstaltungen und Feste sowie für den Umgang mit den Mitteln und Gebäuden, die uns dazu zur Verfügung stehen, ist der Kirchengemeinderat. Er achtet darauf, dass wir in all dem als Kirche erkennbar und darum bemüht sind, im Geist Jesu Christi miteinander zu leben.

Aus unserem KGR ist Jochen Storbeck aus persönlichen Gründen ausgeschieden, zuvor entfiel bereits Christel Stelling durch Wegzug. Auf seiner letzten Sitzung nun hat der **KGR zwei neue Mitglieder** nachgewählt, **Ernst Kollwitz** und **Thomas Meinhof**, beide aus Vitte.

Wir freuen uns über ihre Bereitschaft mitzuwirken, auf die Zusammenarbeit mit ihnen und wünschen auch ihnen Freude an diesem Amt.

Die Einführung von Ernst Kollwitz findet im Gottesdienst am Pfingstsonntag statt, die Einführung von Thomas Meinhof bei späterer Gelegenheit.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Diese Rubrik ist online leider nicht verfügbar.

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Danke.